

HAN 25.01.98

245 Dienstjahre auf dem Buckel

Heino Wobbe ehrte sieben Feuerwehrleute aus Schierhorn

Schierhorn (kö). Gleich sieben Feuerwehrleute der Feuerwehr Schierhorn hat der stellvertretende Kreisbrandmeister **Heino Wobbe** für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Insgesamt haben die Ausgezeichneten 245 Jahre lang Dienst in der Feuerwehr absolviert. In seiner Laudatio bedankte sich Wobbe bei allen sieben für ihr Engagement und würdigte die Arbeit als vorbildlichen Einsatz für die Allgemeinheit.

Für 50jährige Mitgliedschaft erhielt **Herbert Fischer** das Ehrenzeichen von Wobbe. Fischer gehörte fünf Jahre lang dem Festausschuß an. Seit 1978 ver-

sieht er jetzt in der Altersabteilung seinen Dienst.

Claus Harms, Hans Heinrich und Hans-Joachim Rademacher erhielten das Ehrenzeichen für 40jährige Mitgliedschaft. Claus Harms leitete als Ortsbrandmeister von 1975 bis 1989 die Geschicke der Wehr, vorher war er bereits seit Inkrafttreten der niedersächsischen Gebiets- und Verwaltungsreform stellvertretender Ortsbrandmeister gewesen. Zudem ist er Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr, und seit 1989 bekleidet er den Posten des Gruppenführers.

Hans Heinrich hatte von

1975 bis 1990 als Zeugwart stets einen Überblick darüber, welche Einsatzkleidung neu beschafft werden mußte. Zudem war er genau wie Hans-Joachim Rademacher aktives Mitglied der Wettbewerbsgruppe. Rademacher leitete zudem von 1973 bis 1982 die Jugendgruppe.

Schließlich wurden **Udo Baasch, Ingo Harms und Holger Nottorf** für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Alle drei sind aktive Mitglieder der Wettbewerbsgruppe, zudem hatte Holger Nottorf seit 1993 die Position Funkwart und seit 1996 auch die Position des Gruppenführers inne.



Über die Ehrungen bei Schierhorns Feuerwehr freuen sich (hinten, von links) Vize-Kreisbrandmeister Heino Wobbe, der stellvertretende Gemeindebrandmeister Klaus Stöckmann, Hans Heinrich, Hans Joachim Rademacher, Claus Harms, Herbert Fischer und Schierhorns Ortsbrandmeister Herbert Koppelke sowie (vorn, von links) Udo Baasch, Ingo Harms und Holger Nottorf. Foto: kö